

Stuttgart, 02.11.2017

Haushalt 2018/2019

Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 08.11.2017

Mentorenprojekte

Beantwortung / Stellungnahme

Kinderhelden

Das Projekt hat das Ziel, die schulischen Startbedingungen von benachteiligten Kindern aus Grundschulklassen durch Mentoren/Mentorinnen an acht Kooperationsschulen zu verbessern und wird derzeit mit 50.800 EUR jährlich gefördert (2017, siehe GRDRs 909/2017). Die Arbeit der „Kinderhelden“ wird durch die Evang. Hochschule Ludwigsburg evaluiert. Die Evaluation hat eine signifikante Verbesserung der begleiteten Kinder in den schulischen Leistungen und in ihrem Selbstbewusstsein ergeben.

Der Träger beantragt die Aufnahme in die Regelförderung und eine Erhöhung der Förderung auf 100.000,- € jährlich:

Deutsche Jugend aus Russland

Das Patenschafts- und Mentorenprojekt (PMP) wird vom Jugendamt mit 28.100,- € (2017) im Rahmen des § 13 SGB VIII der Jugendberufshilfe gefördert (siehe GRDRs 909/2017). Im Jahresbericht 2015/2016 wurde vom Träger berichtet, dass sich die Aktivitäten erweitert haben:

- Anstieg der Zahl der begleiteten Jugendlichen jeglicher Herkunft (zunehmend Drittstaatenangehörige) von 159 (2015) auf 198 (2016), auch junge Geflüchtete nehmen am Angebot teil
- Erhöhte Begleitung und Schulung für Ehrenamtliche, Mentoren/Mentorinnen und Multiplikatoren/Multiplikatorinnen
- Umsetzung von Angeboten für Jugendliche im Bereich der Berufsorientierung und des Bürgerengagements im Stadtteil Ost

Die Arbeit des PMP kann insbesondere im präventiven Bereich bei bereits straffällig gewordenen Jugendlichen als erfolgreich eingeschätzt werden, so liegt die Rückfallquote lediglich bei 11 %.

Der Träger beantragt eine Erhöhung der Förderung durch die Bezuschussung von zusätzlichen 0,6 Stellen auf 66.000,- € jährlich.

Die beantragte Erhöhung um 66.000 EUR jährlich für eine zusätzliche 0,6 Stelle erscheint zu hoch. Sollten im Haushalt weitere Mittel bereitgestellt werden, wird die Verwaltung vor der Weitergabe der Gelder mit dem Träger ins Gespräch gehen, um eine konzeptionelle Klärung durchzuführen und einen Einblick in die Ausgabenstruktur zu erhalten.

Mentorenprojekt AGDW

Das Mentorenprojekt „MefJu“ des Trägers AGDW unterstützt benachteiligte Jugendliche im Stadtteil Sillenbuch zur Verbesserung ihrer schulischen Leistungen, in der Verbesserung der Deutschkenntnisse sowie bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsplätzen und wird jährlich mit 35.000 EUR zuzüglich Tarifsteigerungen bereits von der Stadt gefördert. Der Träger hat keinen Antrag auf Erhöhung gestellt.

Anträge:

CDU 334/2017

	2018	2019
1. Kinderhelden gGmbH: Aufstockung der Förderung auf 100.000,- € jährlich	50.000,-	50.400,-
2. Deutsche Jugend aus Russland e.V.: Aufstockung der Förderung auf insg. 1,0 Stellen (100 %)	39.000,-	39.700,-
Summe	89.000,-	90.100,-

SÖS/LINKE/PluS 643/2017, Pkt. 9, 11

	2018	2019
2. Deutsche Jugend aus Russland e.V.: Aufstockung der Förderung auf insg. 1,0 Stellen (100 %)	39.000,-	39.700,-
3. AGDW e.V.: Förderung mit 36.000,- € jährlich	*36.000,-	*36.700,-
Summe	75.000,-	76.400,-

* Das Projekt wird vom Jugendamt bereits mit 35.000 EUR jährlich plus Tarifsteigerungen gefördert. Es liegt kein Antrag des Trägers auf eine Erhöhung der Förderung vor.

Bündnis 90/Die Grünen 456/2017, Pkt. 18

Die Fraktion beantragt, folgenden Ausbau der Förderung vorzunehmen:

	2018	2019
1. Kinderhelden gGmbH: Aufstockung der Förderung auf 100.000,- € jährlich	50.000,-	50.400,-
Summe	50.000,-	50.400,-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

334/2017 CDU

456/2017 Bündnis 90/Die Grünen Pkt. 18

643/2017 SÖS-LINKE-PluS Pkt. 9, 11

Jugendhilfeausschuss am 16.10.2017

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>